

## Nachhaltig – helfen handeln teilen

Stiftungen sind eine bewährte Form wohlätigen Engagements. Als Stifterin und Stifter unterstreichen Sie mit ihrer Einlage, welche Wertvorstellungen und Ideale Ihnen wichtig sind. Sie übernehmen so gesellschaftliche Verantwortung und treffen Vorsorge für künftige Generationen.

Eine Stiftung ist eine nachhaltige Form der Hilfe, die für den Stifter steuerliche Vorteile hat. Die von den Stiftern und Zustiftern eingebrachten Mittel werden nicht verbraucht, sondern erhöhen das Stiftungskapital. Die Stiftung erfüllt ihre Aufgaben aus den Erträgen des Stiftungsvermögens und aus weiteren Zuwendungen.

### Im Bayerischen Stiftungsgesetz sind folgende Bedingungen für Stiftungen festgelegt:

- Das Stiftungskapital muss in seinem Bestand ungeschmälert erhalten bleiben.
- Eine Stiftung kann nicht ohne wichtigen Grund aufgelöst werden.
- Über die zweckgerichtete Verwendung der Stiftungserträge wacht die Stiftungsaufsicht.

Im Vorstand von **mitstiften** sind Persönlichkeiten aus Stadt und Landkreis Fürth engagiert und entscheiden über die satzungsgemäße Verwendung der Erträge:

Rainer Heller, Sparkassendirektor i.R.  
Dr. Dietrich Sommerschuh, Altlandrat  
Karlheinz Merz, Altbürgermeister Puschendorf  
Michael Höchstädter, Dekan  
Werner Schmidt, Geschäftsführer  
des Diakonischen Werks Fürth

## Informationen und Beratung

Sie möchten

- ... mehr über unsere Arbeit wissen?
- ... ein Firmenjubiläum oder einen Geburtstag zugunsten von **mitstiften** gestalten?
- ... genauer erfahren, wie Sie eine Zustiftung in die Wege leiten können?
- ... **mitstiften** in ihrem Nachlass bedenken?

Gerne beantworten wir Ihre Fragen zur Arbeit der Stiftung sowie zu steuerlichen Aspekten Ihrer Spende oder beraten Sie bei der Gründung einer Zustiftung. Bitte wenden Sie sich an unseren Geschäftsführer.

Unterstützen Sie uns! Werden Sie **Mitstifter**, so können auch Sie – helfen, handeln, teilen.

**mitstiften**

### Stiftung des Diakonischen Werks Fürth

Geschäftsführer  
Diakon Werner Schmidt  
Kirchenplatz 2  
90762 Fürth

Telefon: 0911-740726-27

Mail: [werner.schmidt@diakonie-fuerth.de](mailto:werner.schmidt@diakonie-fuerth.de)

Konto: 249003633 BLZ 762 500 00 Sparkasse Fürth

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.diakonie-fuerth.de/mitstiften](http://www.diakonie-fuerth.de/mitstiften)

**mitstiften**

helfen handeln teilen



**Diakonie**   
**Fürth**

Die Stiftung des  
Diakonischen Werkes Fürth **Diakonie**   
**Fürth**

helfen, handeln, teilen

mitstiften

mitstiften hilft Menschen in Notlagen

mitstiften fördert die Begleitung einsamer, älterer Menschen

mitstiften stärkt Menschen mit Hilfe zur Selbsthilfe

Diakonie als soziale Arbeit der evangelischen Kirche hat in Fürth eine lange Tradition. Bewegt von der sozialen Not während der Industrialisierung gründeten sich vor 150 Jahren die ersten diakonischen Vereine.

Die sozialen Probleme sind heute anders, aber nicht kleiner. Die Diakonie in Fürth begegnet diesen Herausforderungen. Mit der Stiftung **mitstiften** geht sie neue Wege, um innovative diakonische Projekte zu realisieren. Zwei Beispiele finden Sie hier dargestellt. Mit Ihrer Spende oder Zustiftung unterstützen Sie dieses Engagement wirksam und langfristig.

## Hilfe zur Selbsthilfe Sozialpaten

Das Konto ist überzogen. Der Antrag auf Wohngeld liegt unausgefüllt auf dem Tisch. Der Vermieter droht wegen ausstehender Mietzahlung mit Kündigung. Wenn Menschen am Rand der Armut den finanziellen Überblick verlieren, wird es schnell existenziell bedrohlich.

Eine wirksame Hilfe in solchen Fällen bieten seit Anfang 2007 die „Sozialpaten“ der Diakonie. Die eigens geschuldeten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer begleiten Menschen mit Finanzproblemen für eine bestimmte Zeit und helfen bei der Lösung konkreter Probleme. Sie sortieren Rechnungen, begleiten ihre Schützlinge zu Behörden und zur Bank, helfen Formulare auszufüllen oder mit dem Vermieter zu verhandeln. Ziel der Patenschaft ist es, dass Betroffene lernen, ihre Geldangelegenheiten wieder selbst zu regeln.

Das Angebot ergänzt die Beratung der Kirchlich Allgemeinen Sozialarbeit (KASA), die auch die „Patenschaften“ vermittelt und die „Sozialpaten“ bei ihrer Aufgabe begleitet. **mitstiften** finanziert die Sachkosten für das Projekt.

*Das Projekt wurde 2008 mit einem 1. Preis beim Diakonie-Wettbewerb „Aktiv gegen Armut“ ausgezeichnet.*



## Begleitung am Ende des Lebens Würde bis zuletzt

Die Mitarbeitenden in den ambulanten Diensten und Seniorenpflegeheimen der Diakonie Fürth erfahren tagtäglich, dass der Tod zum Leben dazu gehört. In der schweren Zeit an der Grenze des Lebens begleiten sie Sterbende und ihre Angehörigen. Sie erleben, dass jedes Sterben wie jede Geburt individuell ist, eine Zeitspanne, die gestaltet werden will.

Damit die Pflegekräfte dem Anspruch einer ganzheitlichen Sterbebegleitung gerecht werden können, hat die Diakonie Fürth die Palliativarbeit zu einem Schwerpunkt erklärt. In qualifizierten Schulungen und Fortbildungen können sich die Mitarbeitenden mit den verschiedenen Aspekten des komplexen Themas auseinander setzen. **mitstiften** unterstützt diese Initiative und finanziert 50% einer Pfarrstelle zur Begleitung des Projekts.